



Eine Entdeckungstour durch die Nettetaler Krippenwelt



An den 10 Stationen des Nettetaler Krippenweges erwarten den Besucher verschiedenste Krippen und Figuren aus den unterschiedlichsten Materialien. Viele fleißige Helfer bauen die Krippen Jahr für Jahr liebevoll auf und bringen immer wieder neue Ideen und individuellen Züge in die Krippengestaltung ein.

Alle teilnehmenden Kirchen und Kapellen bieten die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen. Kleine Einschränkungen innerhalb der historischen Gebäude sind leider bautechnisch nicht ganz auszuschließen. Den Organisatoren ist es wichtig alle Menschen, auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Eltern mit Kinderwagen, am Krippenweg teilhaben zu lassen.

In diesem Jahr gibt es einen neu gestalteten Flyer, mit aktualisierten Informationen über die 10 Krippen, vielen interessanten Veranstaltungsterminen in den Gotteshäusern und den Gottesdienstzeiten rund um das Weihnachtsfest, vom 1. Advent bis zum Dreikönigsfest. In den teilnehmenden Kirchen und Pfarrämtern liegen die Begleithefte zum Nettetaler Krippenweg kostenlos aus.

Das Organisationsteam des Nettetaler Krippenweges der "GdG Nettetal"

Ansgar Camps, Werner Eickelpasch, Christoph Voormans.

Eine alte Tradition erfreut sich wachsender Beliebtheit, die Weihnachtskrippen in den Kirchen zu besuchen. Menschen machen sich auf den Weg, um sich die Krippen in der Umgebung anzusehen, sie gehen auf eine Entdeckungstour!

Was früher in der Zeit um die Weihnachtsfeiertage die Nachbarn in ihren Wohnzimmern zusammen-

brachte, ist heute zumeist ein Spaziergang zu den Kirchen und Kapellen in den umliegenden Gemeinden. Und bei den Weihnachtskrippen geht es um mehr als nur eine weihnachtliche Dekoration, vielmehr handelt es sich um die symbolische Darstellung von Glaubensinhalten.

Die Gemeinschaft der Gemeinden Nettetal bietet auch in diesem Jahr in den

Tagen nach Weihnachten wieder drei Termine mit gemeinsamen Öffnungszeiten der Kirchen zum Nettetaler Krippenweg an.

**2. Weihnachtstag 26.12.
Sonntag 29.12. und
Sonntag 05.01.2020
jeweils von
14:00 bis 17:00 Uhr**

Die Weihnachtskrippen werden im Laufe der Adventszeit nach und nach aufgebaut, in St. Sebastian Lobberich wird bereits zum 1. Advent eine erste Krippenszene aufgebaut, dann folgen ab dem 3. Advent die weiteren Kirchen bis zum Heiligen Abend. Bis etwa Mitte Januar bleiben die Krippen in den Kirchen stehen und verändern immer wieder ihr Aussehen. Figuren kommen hinzu oder „wandern“ über die Krippenlandschaft, das Bild ändert sich analog der Darstellung der biblischen Inhalte.

Diese Kirchen und Kapellen nehmen teil:

Pfarrkirche St. Lambertus, Am Kastell 3, Breyell;
Pfarrkirche St. Peter, Wankumer Straße 3, Hinsbeck;
Kapelle im Marienheim, Landstraße 28, Hinsbeck;
Pfarrkirche St. Clemens, Kehrstraße 30, Kaldenkirchen;
Pfarrkirche St. Lambertus, Loch 1, Leuth;
Kapelle St. Peter und Paul, Leutherheide 35, Leutherheide;
Alte Kirche St. Sebastian, Am Treppchen 1, Lobberich;
Krankenhauskapelle, Sassenfelder Kirchweg, Lobberich;
Pfarrkirche St. Sebastian, An St. Sebastian 1, Lobberich;
Pfarrkirche St. Anna, An der Kirche 7, Schaag.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich ganz bequem ausführlichere Informationen im Internet unter www.nettetaler-krippenweg.de oder über die Seite des Nettetaler Krippenweges bei FACEBOOK einholen.